11. Oktober 2015

Hört die Signale: Erfolgreiche TTIP & CETA stoppen! Demo fordert zum Umdenken auf

Veranstalterkreis der Demonstration ist ein neues noch nicht dagewesenes gesellschaftliches Bündnis Drucken

Berlin, den 11. Oktober 2015. Unter dem Motto „TTIP & CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel“ haben gestern etwa 250.000 Menschen gegen die Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) sowie Kanada (CETA) in Berlin protestiert. Nie zuvor sind in Europa mehr Menschen zu diesem Thema auf die Straße gegangen. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übertraf die Erwartungen der Veranstalter, darunter der Deutsche Kulturrat, bei weitem.

Der Präsident des Deutschen Kulturrates, **Prof. Christian Höppner**, appellierte in seiner Rede an **Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel** sich endlich intensiver um die Kulturwirtschaft zu kümmern, da gerade die klein- und mittelständische Kulturwirtschaft durch TTIP Schaden nehmen würde. Von den Ministerpräsidenten der Bundesländer forderte er die Verantwortung für ein selbstbestimmtes Bildungs-, Wissenschafts- und Kulturleben wahrzunehmen und deshalb TTIP und CETA zu stoppen. „Sonst können Sie Ihre Kulturhoheit in der Pfeife rauchen!“, sagte er.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte heute: „Die Demonstration war ein großartiger Erfolg. Mehr Menschen als wir uns in unseren kühnsten Träumen ausgemalt haben, sind nach Berlin gekommen um ein deutliches Zeichen gegen eine kultur-, sozial- und naturfeindliche Wirtschaftspolitik zu setzen. Mindestens ebenso wichtig ist, dass sich aus dem Veranstalterkreis dieser Demonstration ein neues noch nicht dagewesenes gesellschaftliches Bündnis gebildet hat. Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbände, Umweltverbände, Entwicklungshilfeverbände, Verbraucherverbände und Kulturverbände haben zum ersten Mal in Deutschland wirklich zusammengearbeitet. Wir hoffen jetzt alle zusammen, dass die Bundesregierung und die EU-Kommission das Signal gehört und verstanden haben.“

Weiteres:
Die Rede von Christian Höppner, Präsident des Deutschen Kulturrates, auf der TTIP & CETA- stoppen! Demo bei der Abschlusskundgebung an der Siegessäule am Sonnabend, 10. Oktober 2015 kann hier nachgelesen werden.

Die Liste der Verbände und Organisationen, die den Trägerkreis der Demonstration bildeten, finden Sie hier.

11. Oktober 2015

Unsere Position zum aktuellen Papier der Bundesregierung zu den TTIP-Verhandlungen im Bereich Kultur und Medien finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat